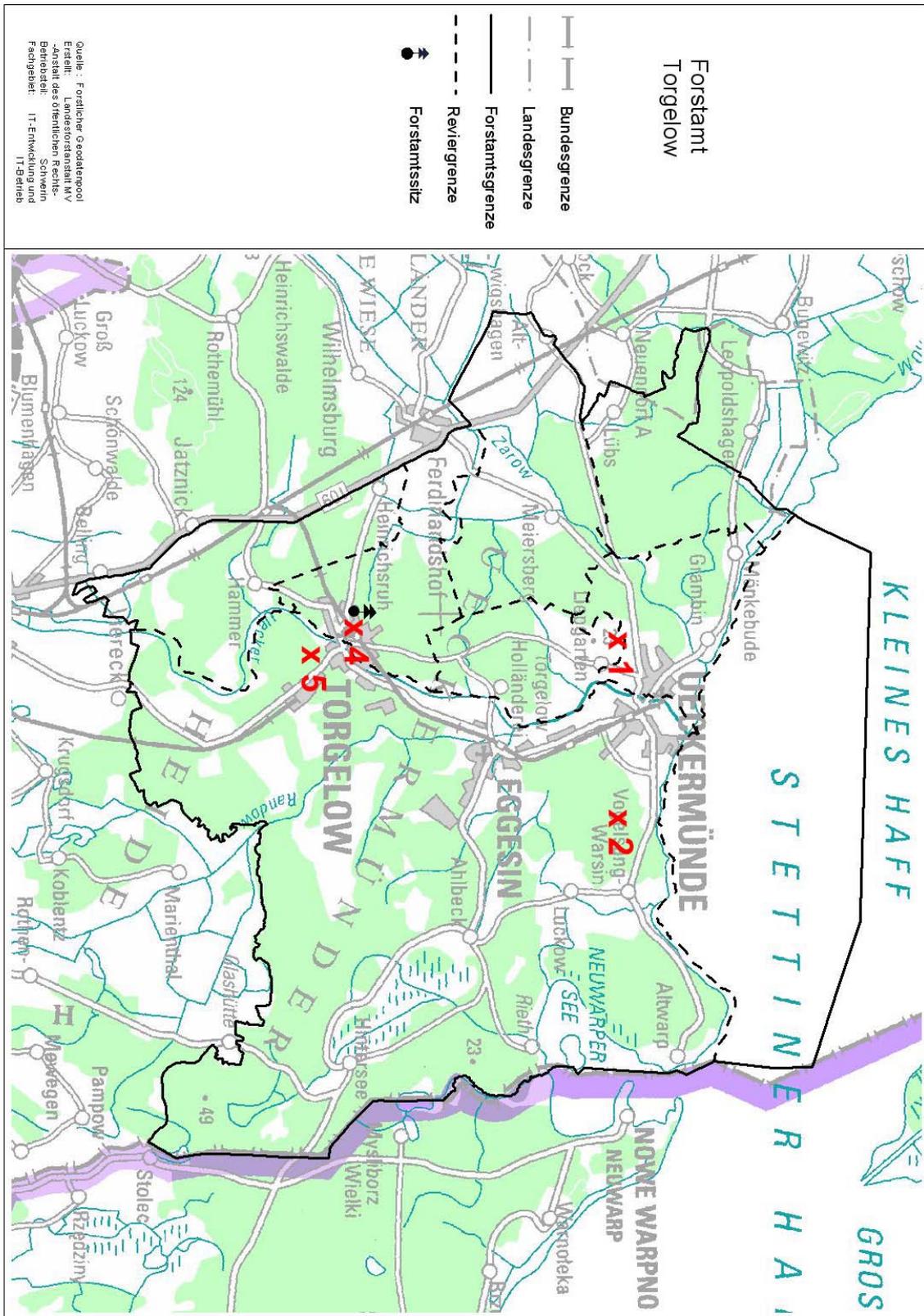


# (Wald)touristische Empfehlungen für die Forstämter Rothemühl und Torgelow



### 1. Lehrpfad „August Bartelt“ durch die Reviere Jädkemühl, Beverteich und Ueckermünde

Der Lehrpfad „August Bartelt“ führt über eine Strecke von 20 km und ist am besten mit dem Fahrrad zu erkunden. Vielfältige Waldbilder wechseln mit offener Landschaft ab. Harmonische, sich ins Landschaftsbild einfügende Rastplätze laden zum Verweilen ein.

Anreise: bis Ueckermünde - Tierpark (Parkplatz) oder Liepgarten

### 2. Naturpark "Am Stettiner Haff"

Durch den Förderverein „Natur und Leben am Stettiner Haff“ e.V. werden in den Monaten April bis September mehrere geführte Wanderungen im Naturpark, zum Teil in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Torgelow und dem Bundesforstamt Oderhaff angeboten.

Ziele sind z. B.:

- Altwarper Binnendünen und Wachholdertal
- Feuchtgebiet Eggesiner See
- Lehrpfad „August Bartelt“ (Radwanderung)
- Naturlehrpfad „Kaisereichen“
- Ueckermünder Heide und Botanischer Garten Christiansberg (Radwanderung)
- Ahlbecker Seegrund, Rieth und Ludwigshof (Radwanderung)

### 3. gestrichen

#### 4. Im **Forstamt Torgelow** können Sie frisches Wildbret aus heimischen Wäldern erwerben.

Mit dem Auto von der B 109 über Heinrichsruh nach Torgelow kommend, biegen Sie nach Ortseinfahrt hinter dem Forstamt links ab und folgen der Straße ca. 300 m bis zum Waldparkplatz.

#### 5. Ein Freilichtmuseum der besonderen Art mit Geschichts- und Naturlehrpfad und historischen Schiffen aus der Slawenzeit erwartet Sie im Torgelower **Ukranenland**.

Von Torgelow folgen Sie denn Hinweise am Parkplatz Stadtrand Richtung Hammer.

#### 6. Im **Forstamt Rothemühl** können Sie frisches Wildbret aus heimischen Wäldern erwerben.

Waldbesitzer und -besucher können hier Alle Informationen rund um den Wald sowie touristische Tipps erhalten. Unweit des Forstamtes befindet sich der Eichenpark Rothemühl mit einem der letzten Vorkommen des Eichenheldbockes.

#### 7. Das **Märchen-Waldhaus** ist heute eine Lehr- und Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche sowie naturinteressierte Erwachsene zur Vermittlung von Wissen über unsere heimische Flora und Fauna. Es befindet sich ca. 1 km südöstlich des Ortes Rothemühl (Ausschilderung).

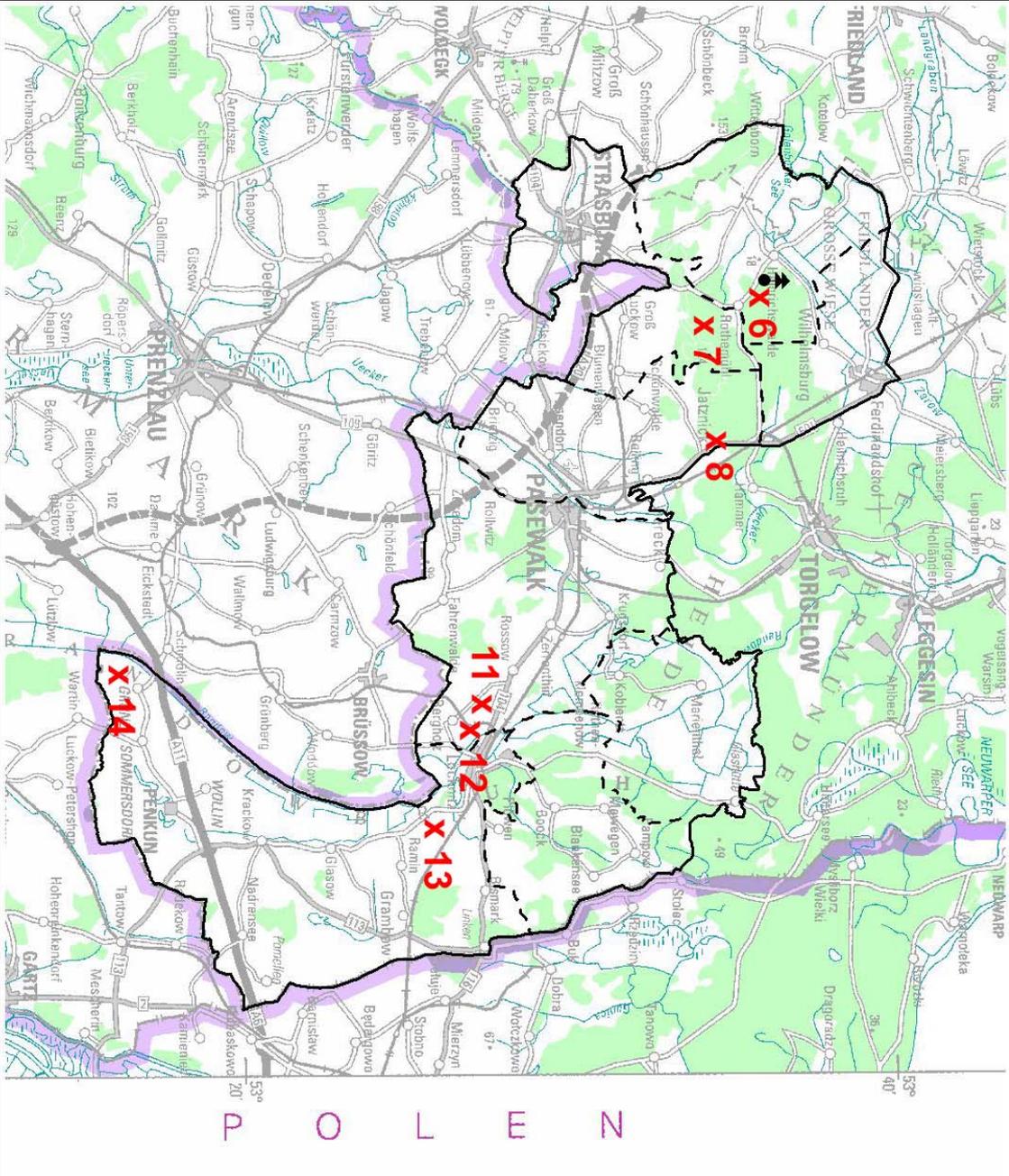
#### 8. Die **Forstsamendarre Jatznick** ist eine von neun Samendarren Deutschlands. Sie ist die einzige Klänge in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Anreise kann mit dem Auto oder mit der Bahn erfolgen. Die Darre befindet sich gleich gegenüber dem Bahnhof. Der Bahnhof Jatznick befindet sich an der Strecke Pasewalk-Stralsund und ist stündlich mit einem Regionalzug zu erreichen.



Forstamt  
Rothemühl

-  Bundesgrenze
-  Landesgrenze
-  Forstamtsgrenze
-  Reviergrenze
-  Forstamtsitz



9. gestrichen

### 10. Aussichtspunkt Latzigsee

Am Nordufer des Sees im Erlenwald gelegen genießen Sie hier einen Ausblick über das mittlere Randowtal. Dem Kiesweg am Forstamt vorbei folgend, gelangen Sie nach 400 m an den Aussichtspunkt.

### 11. Die 1000jährige Eiche am Löcknitzer See gehört zu den ältesten Bäumen Mecklenburg-Vorpommerns.

Der Sage nach soll sie 1128 von Irmtrud, der Frau des späteren Burgvogtes Thomas de Lokenitz anlässlich des Sieges des Pommernherzogs Wartislaw und des Bischofs Otto vom Bamberg über den Tempelpriester Svenow in der Tempelburg auf dem Retziner Burgwall gepflanzt worden sein. In Löcknitz von der Badestelle aus wandern Sie links entlang des Wanderweges rund um den See. Nach ca. 400 m stehen Sie vor dieser imposanten Eiche.

### 12. slawischer Ringwall

Hierbei handelt es sich um eine sehr schöne Höhenburg, auch "Kreppenburg" genannt. Der Wall, in der Bronzezeit entstanden, im 7./8. Jh. dann slawisch überbaut, ist einer der am besten erhaltenen Burgwälle im Uecker-Randowkreis und darüber hinaus. Fragen Sie einfach in der Gaststätte Heidemühle (300 m hinter Revierförsterei Caselow) nach dem Weg. Die Ringburg befindet sich am Wanderweg.

### 13. Noch vor der Försterei Caselow weist rechts ein Schild auf den **Lehr- und Wanderpfad "Caselower Heide"** hin. Folgen Sie einfach der Ausschilderung!

Das Kleinod "**Trockener See**" liegt zwar nicht unmittelbar am Lehrpfad, jedoch nur ca. 700 m hinter der Försterei links vom alten Pflasterdamm.

### 14. Hudeeichen bei Löcknitz

30 Exemplaren mit einem Alter von ca. 250 Jahren bilden hier die letzten Überreste der bis ins 19. Jh. hineinreichenden Hudewirtschaft im Wald.

Im Ort Löcknitz folgen Sie der Chausseestraße in Richtung Grenze, ab August-Bebel-Straße dann links über die Bahnlinie geradeaus in den Wald.

Ca. 150 m ab Waldeingang stehen vor und rechts von Ihnen die Bäume im Bestand der Forstabteilung 4341.

### 15. Der **Aussichtspunkt Schwarze Berge** im NSG "**Grünzer und Schwarze Berge**" bietet einen Ausblick weit über das südliche Randowtal hinaus bis nach Brandenburg.

Fragen Sie im Dorf Grünz südlich der A11 nach den Bergen an der südöstlichsten Landesgrenze, die hilfsbereiten Dorfbewohner weisen Ihnen gerne den Weg.

